

an im zefüchene dz du bedarft
ze libe vñ ze sele. Er ist vol
füßes trostes. vollkomenes
rates. vol muldekait. erbar
meherzhait. vñ alle tugēt
hyndt tventualtig. da süch
alles dz du wilt. er git dir kol
seklichen trost. **N**u sprucht sāt
Paul. Gottes wort sol wonē
in iuwrem hzen. dz ist dz lebed
wort **Christi** vnser hze von dē
sant **Johās** schribet. dz wort
in dem angenge. dz wz dz an
genge. dz wz dū hailig **Got**
haut. dū ist ain angenge vñ
ain angege. vñ ain ende. vñ
ain ende. **D**is wort dz wart ge
sant h in ertrich. vñ wz doch
wonēt in hymelriche. Er wz
in sins vatter hze wonent
vñ in sin mōter schōz sūgēd.
Dis wort wart ze flaische
an d stonde do er enphange
wart in d raimen māgde
lip sin mōt. von d nam er
dz flaisch. vñ dz vil raimne
blōt dz an irē vil raimne
lip wz. vñ wart mensche

in ertrich. vñ wz hie mit
vns blibēt. vñ wz doch in
sins vatters schōz wonēd.
Man sprucht. **Got** gesāuf
mit ain worde hymel vñ
erde. dz wort wz sin lieber
son. **V**nsēr hze wz dz lebed
wort dz hie wz vff ertrich
vñ doch dēst mund mit ihy
melriche. **A**l ir hōrent dz
ains mētschen wort die
kraft hat. dz ez allū mē
schen enphahēt die es hō
rēt. vñ doch wort vngetail
let ist. **N**u merkent dz
hie bi. so ain predig. **Got**
tes wort sprechen wil. so
gedenket er wz er sprechē
wil. so wurt dz wort gebo
ren in dē hzen. vñ komet
in den muot. von dē hzen.
So git ez dēne allen den die
in hōrent in ir oren. so flū
set ez dēne von den oren in
dz hze. gantz vñ vngetail
let wurt ez iegliche geben.
vñ blibēt ez doch dem priest.
Sit nu dis mētsche wort